

Das spezielle Kino

Corsage
Geschichte um Kaiserin Sisi etwas anders
Do, 10. Nov - 18.00/ Fr, 11.11 - 18.00

Die goldenen Jahre
Schweizer Komödie zum Pensionierten-Leben
Do, 10. Nov - 20.30/ Sa, 12.11 - 17.00

Le Concert
Herz zerreisende, ernst-heitere Reprise
Fr, 11. Nov - 20.30

Lyle- Mein Freund das Krokodil
Lustiger Animationsfilm für die ganze Familie
Sa, 12. Nov - 14.00

Tickets: www.kinomansarde.ch

Einer für alle!

Anzeiger
aus dem Bezirk Affoltern

«Swiss Lady»
Die «Schweizer Musikbotschafterin» Lisa Stoll kommt mit ihrem Alphon nach Stallikon. > Seite 13

An der EM dabei
Die Volleyball-Schweiz um Olivia Wassner rückt nach an die Europameisterschaft. > Seite 14

Pflicht erfüllt
Der FC Affoltern lässt Schlusslicht Tuggen keine Chance. Das klare Verdikt: 7:2 (5:0). > Seite 15

Zwei Brüder – eine Druckerei – für Sie.
Stephan & Daniel Käser, Inhaber
044 700 18 30

8143 Stallikon – Ihre Druckerei im Amt

käser.ch
DIE DRUCKER

Vom Sek-B-Schüler zur Berufsmaturität

Serie Ämtler Lehrabschlusspreis: Mario Brem ist nominiert für den Spezialpreis

In der Oberstufe war Fleiss nicht die Priorität von Mario Brem. Heute ist dies anders. Nach dem erfolgreichen Lehrabschluss besucht er jetzt die Berufsmaturitätsschule. Mit einem Kollegen hat er eine anspruchsvolle Abschlussarbeit angepackt, für die sich voller Begeisterung auch ein ETH-Professor engagiert.

VON REGULA ZELLWEGER

Mit der hervorragenden Note von 5,2 schloss Mario Brem als einer der Besten die 4-jährige Lehre als Automobil-Mechatroniker ab. Im Kanton Zürich war er damit der Drittbeste seines Jahrgangs. Sein Lehrmeister, Robert Graf, von der Karl Graf Automobile AG in Mettmenstetten, schlug Mario Brem aber nicht ausschliesslich wegen der guten Noten für einen Spezialpreis im Rahmen der Lehrabschlusspreise Knonauer Amt vor. Er bewundert seinen ehemaligen Lernenden vor allem wegen des Wegs, den er vom Sek-B-Schüler im Verlauf der Lehre gemacht hat.

Optimale Bedingungen

In der Regel wird für den Eintritt in die anspruchsvolle 4-jährige Lehre zum «Automobil-Mechatroniker Personenwagen» ein Sek-A-Abschluss verlangt. Robert Graf lobt Mario Brems Lern-



Mario Brem hat ein Flair für Technik. In seiner Abschlussarbeit konzentriert er sich auf die Wirkung von Reifenabrieb auf Regenwürmer. (Bild zvz.)

bereitschaft, seine Persönlichkeit und seine Begeisterungsfähigkeit: «Talent ist das eine, aber Fleiss gehört auch dazu!» Mario Brem ist dankbar für die gute Begleitung durch die Lehrzeit. Besonders lobt er seinen Lehrmeister Benno Zürcher, der viele Stunden – auch Freizeit – investierte, um ihn optimal auf die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten.

Und voller Dankbarkeit erklärt er: «Ohne den Rückhalt von zu Hause, hätte ich es nie geschafft.»

Mario Brem war schon immer an Technik interessiert. Seit dem Sommer besucht er für ein Jahr die Technische Maturitätsschule. Bereits jetzt hat er super Noten. Das Fach Deutsch macht ihm am ehesten etwas Mühe. Aber

generell liegt ihm die Theorie mehr als die Praxis – ein gutes Argument, sich gleich anschliessend an die Lehre mit einem BM-Abschluss für ein Studium an einer Fachhochschule zu qualifizieren.

«Ich bin ehrgeizig. Ich habe mir eine Abschlussnote über fünf als Ziel gesetzt, nachdem die ersten Prüfungen gut gelaufen sind. Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, erreiche ich es meistens.»

Forschung auf hohem Niveau

Mario Brem hat sich bereits mit einem Kollegen zusammengetan. Die beiden haben ein anspruchsvolles Forschungsthema für die Abschlussarbeit gewählt. Sie untersuchen, wie der Abrieb von Autoreifen auf Bodenorganismen, im Spezialfall auf Regenwürmer, wirkt. Dazu haben sie sich eine raffinierte Folge von Versuchen ausgedacht – und schon viel Zeit und Geld investiert. Er lacht: «Am Anfang gingen wir ziemlich unbedarf an die Sache heran. Es war uns nicht klar, dass wir messbare Ergebnisse liefern müssen.» Sie suchten Unterstützung bei Forschungsinstitutionen wie der Empa und der Eawag – und erlebten Ab-sagen.

Nun konnten sie aber den bekannten ETH-Professor Christopher McNeill ins Boot holen. Der Fachmann für Organische Umweltchemie war sofort vom Thema begeistert und steht den beiden jungen Berufsmaturanten nun beratend zur

ZUR SACHE

Lehrstellenabschlusspreise Knonauer Amt

Der Arbeitgeberverband des Bezirks Affoltern, das Lehrstellenforum und die Standortförderung Knonauer Amt verleihen gemeinsam die Lehrabschluss-Preise. Teilnahmeberechtigt sind alle, die im Sommer ihre Lehre in einem Betrieb im Knonauer Amt abgeschlossen haben.

Am 16. November werden die «Oscars» für die beste Gesamtnote beim Lehrabschluss, den besten Berufspraxisabschluss, den besten schulischen Abschluss und der Spezialpreis für besondere Leistungen feierlich übergeben. Die Nominierten der letzten Kategorie stellt der «Anzeiger» in einer Serie vor.

Seite. Als sehr hilfsbereit und als Vorbild, empfindet Mario Brem den Molekularbiologen Remo Häuselmann, Lehrer und Ambassador bei der Berufsmaturitätsschule Zürich.

Wie es nach der Matura für Mario Brem weitergeht? Zuerst Militär, als Fliegersoldat wird er sich intensiv mit Technik befassen. Was und wo er danach studieren wird, weiss er noch nicht. Mit seiner Maturitätsarbeit baut er sich jedoch heute schon ein gutes Netzwerk auf, das A und O für eine erfolgreiche Karriere.

MARKTPLATZ

Die Beiträge in der Rubrik «Marktplatz» wurden von Werbekunden eingereicht. Interessiert? Tel. 058 200 57 00

Halloween im Landimärt Obfelden

Dabei konnten feine Kürbissuppe verspeist und Kürbisse geschnitzt werden.

Bei herrlichem Herbstwetter wurden am Samstag, 29. Oktober, im Landimärt Obfelden lustige und gruselige Halloweenengesichter geschnitzt. Zur Stärkung wurden Wienerli mit Brot oder eine hausgemachte Kürbissuppe angeboten. Punsch in verschiedenen

Geschmacksrichtungen erwärmten Herz und Gemüt. Für eine besinnliche Adventszeit finden Sie im Landimärt Obfelden viele schöne Weihnachtsdeko- und Winterartikel. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der weihnachtlichen Vielfalt inspirieren. Der Landimärt ist von Montag bis Freitag, von 8 bis 19 Uhr, und am Samstag, von 8 bis 17 Uhr, geöffnet.

Landi Obfelden Genossenschaft



Im Landimärt Obfelden wurden kürzlich lustige und gruselige Halloweenengesichter geschnitzt. (Bild zvz.)

«Gipfelstürmer»: Hoch hinaus im Coopark

Vom 8. bis am 19. November stehen im Coopark beim neusten Gewinnspiel die «Gipfelstürmer» im Rampenlicht. Dabei kann täglich gespielt und gewonnen werden. Die kleinen Bergfans erwartet ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

«Gipfelstürmer» bringt die Schönheit der Berge und der Natur, das Gefühl von Freiheit und Abenteuer über der Baumgrenze in das Affolter Einkaufszentrum. Vom 8. bis am 19. November gastiert die Roadshow mit dem Thema der Schweizer Bergwelt im Coopark.

Täglich spielen und gewinnen

Bei den begehrten Spielmöglichkeiten an den digitalen Slotmaschinen locken attraktive Preise die Kundinnen und Kunden ins schöne Bergambiente, mit einem Rätselchalet und einer Fotowand vor einem idyllischen Bergpanorama. Als Hauptpreis warten Familienferien auf dem Bauernhof nach Wahl, im Wert von 700 Franken, offeriert von Agrotourismus Schweiz, ein Gutschein von 500 Franken für Ferien im Bergell, ein Reisevoucher für Ferien im Wert von 500 Franken von e-domizil, sowie eine Übernachtung im Hotel Belvedere mit einem Besuch im Swissminiatur und einem Besuch mit Fotoshooting in der Falconeria, auf die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner. Aber auch die vielen



Alle kleinen und grossen Gipfelstürmer treffen sich täglich im Coopark in Affoltern zum Spielen und Gewinnen. (Bild zvz.)

Sofortpreise der Coopark-Geschäfte können sich sehen lassen. Die Spielkarten sind kostenlos in den Geschäften vor Ort oder beim Coop Kiosk erhältlich. An allen Terminals kann täglich einmal pro Karte gespielt werden.

Bastelspass für die Kleinen

Die kleinen Wandervögel freuen sich aufs Gipfelstürmer-Bastelprogramm. Am Samstag, 12. November, wird Globi persönlich im Coopark vorbeischauen. Liebe Kinder, holt euch doch ein «High five» sowie ein Autogramm

vom blauen Kult-Papagei. Er freut sich auf euren Besuch. Am Mittwoch, 16. November, können die Bastelfans ihre persönliche Duftmischung zusammenstellen und in selber dekorierte Ricola-Duftsäckli abfüllen, bevor dann am Samstag, 19. November, die kleinen Bastelfans Drachen gestalten, die sie in den Himmel aufsteigen lassen können. Das Kinderprogramm ist kostenlos und findet am Mittwoch, 13.30 bis 17.30 Uhr, und an den beiden Samstagen, von 11 bis 15 Uhr, statt.

Einkaufszentrum Coopark